Beratungsstelle Schattenlicht

Schattenlicht ist eine autonome Frauen- und Mädchenberatungsstelle. Als eigenständiger gemeinnütziger Verein arbeiten wir unabhängig von Konfessionen, Parteien, öffentlichen Institutionen und Verbänden. Die Beratung ist kostenlos, freiwillig und vertraulich.

Wir beraten Frauen und Mädchen

- In Konflikt- und Krisensituationen
- Die k\u00f6rperliche und/oder seelische Gewalt erfahren haben
- Die sexualisierte Gewalt erleben oder erlebt haben
- Die als Zeuginnen einen Gerichtsprozess vor sich haben
- In Trennungs- und Scheidungssituationen
- Die Frauen und M\u00e4dchen beruflich oder privat unterst\u00fctzen

Straßburger Str. 39 44623 Herne

Tel.: 02323 98 11 98

E-Mail: info@beratungsstelle-schattenlicht.de

Ansprechpersonen

Büro für Gleichstellung und Vielfalt

Alexandra Menzel

Tel.: 02323 16-3174

E-Mail: alexandra.menzel@herne.de

Melanie Kampa

Tel.: 02323 16-2836

E-Mail: melanie.kampa@herne.de

www.haeusliche-gewalt-herne.de



Stadt Herne

Büro für Gleichstellung und Vielfalt Berliner Platz 9 44623 Herne

Tel.: 02323 16-2629

E-Mail: gleichstellung-vielfalt@herne.de

Gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen





Anonyme Spurensicherung (ASS) nach sexueller Gewalt



Was ist anonyme Spurensicherung?

- Spurensicherung nach sexueller Gewalt ohne direkte Anzeige bei der Polizei
- Ärztliche Untersuchung und anonymisierte Sicherung der Spuren
- Einlagerung der Spuren im Rechtsmedizinischen Institut Essen oder Düsseldorf
- Spurensicherungs-Sets sind in Notaufnahme und Gynäkologie der Herner Krankenhäuser vorhanden

Warum anonyme Spurensicherung?

- Gerichtsfeste Sicherung der Spuren von sexueller Gewalt für eine Strafanzeige zu einem späteren Zeitpunkt
- Psychische und physische Stabilisierung der betroffenen Person
- Prävention negativer gesundheitlicher und psychosozialer Folgen von Gewalt

Runder Tisch gegen häusliche Gewalt

Seit 2000 interdisziplinäre Zusammenarbeit verschiedener Akteur*innen in Herne

Ziele:

- Verbesserung der Situation von gewaltbetroffenen Frauen
- Thema aus der Tabuzone holen
- Verringerung der Fallzahlen von häuslicher Gewalt

Maßnahmen:

- Aktionen zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit
- Informations und Fortbildungsmaßnahmen



St. Anna Hospital

